

Gemeinde



Natschbach-Loipersbach



**Der Sommer zieht einen
Schlussstrich und schenkt uns
einen wunderschönen Herbst**

NaLoLi - Gaudiwochen

Fotos online unter

[https://gaudiwochen.
natschbach-
loipersbach.gv.at](https://gaudiwochen.natschbach-loipersbach.gv.at)

**Projektmarathon der
Landjugend Neunkirchen
in unserer Gemeinde**

siehe Seite 10

WEGWEISER

Gemeindeamt

Natschbach-Loipersbach

2620 Natschbach

Loipersbacherstraße 20

Telefon: 02635/62883

Fax.: 02635/68760

E-Mail: gemeinde@natschbach-loipersbach.gv.at

www.natschbach-loipersbach.gv.at

Parteienverkehr am Gemeindeamt:

Montag:

08.00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr

Dienstag, Mittwoch:

08:00-12:00 Uhr

Donnerstag:

08:00-12:00 und 13:00-18:00 Uhr

Freitag:

KEIN PARTEIENVERKEHR!

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Günther STELLWAG

Donnerstag: 16:30-18:00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 0699/16571202

Kontakte:

Kindergarten Natschbach

Leiterin Barbara HAIDEN

Tel.: 0660/62883 31

Kindergarten Loipersbach

Gruppe 1/Leiterin Annemarie FÜBY

Tel.: 0660/62883 21

Gruppe 2/Kdg.Päd. Elisabeth SEISER

Tel.: 0660/62883 22



**Sehr geehrte Gemeindebürgerin!
Sehr geehrter Gemeindebürger!**

Der Sommer ist vorbei und auch, wenn es zu unseren Lieblingsthemen gehört, über das Wetter zu raunzen, gibt es dieses Jahr kaum Grund dazu. Den Landwirten war eine gute Ernte gegönnt, alle Veranstaltungen – die großen, wie die vielen kleinen privaten Feste – konnten weitgehend im Trockenen abgehalten werden und nicht zuletzt blieben wir von großen Unwettern verschont.

Die heuer zum zweiten Mal organisierten Na-Lo-Li-Gaudiwochen brachten den Kindern 4 Wochen Spaß und Unterhaltung, den Eltern große Unterstützung für die Ferienbetreuung und die Veranstalter durften sich über doppelt so viele Teilnehmer wie im vorigen Jahr - und durchwegs positives Feedback der Eltern und Kinder - freuen.

Mein Dank im Namen der Familien gilt allen unterstützenden Vereinen und Institutionen, sowie jeder einzelnen Helferin und jedem einzelnen Helfer.

Um unsere Familienfreundlichkeit unter Beweis zu stellen, bedarf es aber nicht nur obiger Aktion (und vieler anderer bereits umgesetzter Projekte), es müssen auch in den Kindergärten die besten Voraussetzungen geschaffen werden.

Ich habe bereits über den Neubau eines 2-gruppigen Kindergartens in Natschbach berichtet. Das Projekt wird nun in der Planungsphase um eine Tagesbetreuungseinrichtung für Kinder von 0 bis 2,5 Jahren erweitert.

Die Vergabe der Planungsarbeiten wurde bereits ausgeschrieben, bis zur Gemeinderatssitzung am 26.9. erfolgt die Bewertung der Angebote, um dann darüber entscheiden zu können.

Über die Sommermonate haben sich die Gemeinderäte Mona Scherz, Martin Brunnflicker und Gottfried Ringhofer Gedanken gemacht, wie die Grundlage für das Leben in einer Wohlfühl-/familienfreundlichen Gemeinde - nämlich eine intakte Umwelt - erhalten werden kann. Ein komplexes, spannendes Thema; in der Gemeinderatssitzung gibt es dazu die ersten Impulse.

Abschließend möchte ich mich auf diesem Weg für die - anlässlich meines 60. Geburtstages – ausgesprochenen, vielen guten Wünsche und Geschenke, tollen Erlebnisse und Gespräche bei meinen Feiern, sowie Gratulationskarten in traditioneller und auch digitaler Form ganz herzlich bedanken. Das gibt Kraft für die kommenden Aufgaben!!

**Ihr /Euer Bürgermeister
Günther Stellwag**



KUNDMACHUNG STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Gemeinde Natschbach - Loipersbach gelangt eine Stelle als **Kinderbetreuerin/Kinderbetreuer** zur Ausschreibung.

Dienstverhältnis:

- nach dem NÖ Gemeinde - Vertragsbedienstetengesetz 1976
- 36,5 – 40 Wochenstunden
- 6 Monate befristet – bei zufriedenstellender Dienstleistung Verlängerung möglich

Aufnahmevoraussetzung:

- Österreichische, EU oder EWR – Staatsbürgerschaft
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz-/Zivildienst
- Einwandfreies Vorleben (Strafregisterauszug Jugendwohlfahrt)
- Erfahrung im Umgang mit Kindern (Ausbildung als Kinderbetreuer/in oder Abschluss einer Fachschule für Sozialberufe – bevorzugt)
- Belastbar, flexibel und teamfähig

Aufgaben und Anforderungen:

- Kinderbetreuung (Unterstützung des Fachpersonals bei der Beaufsichtigung, Erziehung und Betreuung der Kindergartenkinder)
- Reinigungsarbeiten im Kindergarten

Bewerbungen mit Lebenslauf und ev. Ausbildungsnachweisen sind bis spätestens 1.10.2019 beim Gemeindeamt persönlich oder via Email an gemeinde@natschbach-loipersbach.gv.at abzugeben.

„Reparieren statt Wegwerfen“

Initiative vom Land Niederösterreich

Hiermit möchte der **Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen** auf folgendes aufmerksam machen:

Seitens des Landes Niederösterreich gibt es heuer erstmalig eine Initiative getreu dem Motto „Reparieren statt Wegwerfen“. Diese dient zur Abfallvermeidung und Förderung von Reparaturen diverser Elektrogeräte. Unter www.reparaturführer.at ist ersichtlich, welche Unternehmen Partnerbetriebe sind und für eine Förderung in Frage kommen.

Die Förderung kann online, spätestens vier Wochen nach Erhalt der Rechnung, auf der Homepage des Landes beantragt werden. Weiters ist der Zuschuss mit 50% und maximal € 100,- pro Jahr und Haushalt begrenzt.

Somit bittet der AWV Neunkirchen, die oberste Priorität der Abfallwirtschaft, die Abfallvermeidung wahrzunehmen.

NÖ Bauordner

Jetzt am Gemeindeamt abholen!

Auf uns können Sie bauen!

Die Gemeinde Natschbach-Loipersbach ist der optimale Platz um seine „eigenen vier Wände“ zu errichten. Bevor es so weit ist, gibt es wichtige Entscheidungen zu treffen: Die Auswahl des Grundstückes, die gewünschte Bauweise, der Energiestandard, die Finanzierung Ihres Bauvorhabens und vieles mehr. Um Sie dabei bestmöglich zu unterstützen, dürfen wir Ihnen den NÖ Bauordner der Energie- und Umweltagentur NÖ, inkl. Gutschein für eine firmenunabhängige Energieberatung, kostenlos bereitstellen.

NÖ Bauordner – bringt Ordnung auf die Baustelle!

Eine überlegte Planung zahlt sich aus, denn jeder Quadratmeter kostet. Nehmen Sie sich für die Planung Ihres Traumhauses Zeit und lassen Sie sich von Profis beraten.

Viele Entscheidungen, die Sie heute treffen, wirken noch Jahrzehnte nach. Besonders, wenn es um eine nachhaltige, kosteneffiziente und energiesparende Bauweise geht.

Der NÖ Bauordner begleitet Sie auf diesem Weg. Er enthält neben einem Gutschein für eine kostenlose und firmenunabhängige Energieberatung, wichtige Informationen rund um das Thema Neubau, Checklisten und Planungshilfen.

Der NÖ Bauordner hilft Ihnen bei

- der Auswahl des Grundstückes,
- Fragen zum Baurecht,
- der Planung,
- der Auswahl der beteiligten Unternehmen,
- der Abschätzung der Kosten,
- der Finanzierung Ihres Traumhauses.

Ab sofort können Sie den NÖ Bauordner am Gemeindeamt abholen.


Weitere Informationen unter www.energieberatung-noe.at



EGR Martin Brunnflicker freut sich, dass der NÖ Bauordner zukünftig für die HäuselbauerInnen in Natschbach-Loipersbach bereit steht.



Termine unserer Pfarre

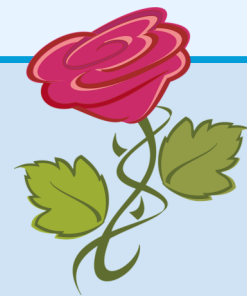
Freitag, 27.09.	18.30 Uhr	Gemeindemesse in Loipersbach	
Sonntag, 06.10.	9.00 Uhr	Erntedankmesse in Wartmannstetten	
Sonntag, 20.10.	10.30 Uhr	Festmesse - anschließend Eröffnung Pfarrkindergarten	
Freitag, 01.11.	14.00 Uhr	Allerheiligen Hl. Messe und Gräbersegnung – Friedhof Natschbach	

Wir gratulieren ...



Elfriede und Ing. Franz HOFER
zur Goldenen Hochzeit

Ingeborg WEINZETTL
zum 85. Geburtstag



Margarete und Helmut STICKLBERGER
zur Goldenen Hochzeit

Über die Himmelsleiter gegangen sind...

Johann TOBLER

Johann WAITZER

Maria TRIMMEL



Impressum: Herausgeber und Verleger : Gemeinde Natschbach-Loipersbach, 2620 Natschbach

Loipersbacherstraße 20, Tel. 02635/628 83

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Günther Stellwag

Vervielfältigung: Copyjäger, 2620 Neunkirchen, Triesterstraße 23

Wir freuen uns über euch ...



Lorenz MOSBACHER

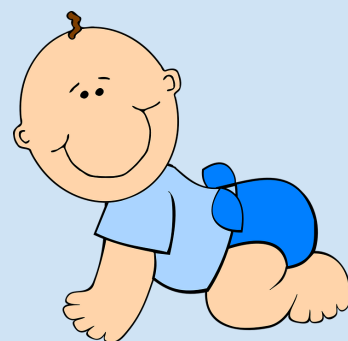


Lorenz MAIER



Julian ALBRECHT

**Noah und Jonathan
HAIDEN**



Für Sie erledigt ...

Buswartehäuschen

In Loipersbach wurden an mehreren Standorten - in der Ortsstraße, Natschbacherstraße und Peischingerstraße - Wartehäuschen errichtet.



Mühlgasse

Die Mühlgasse in Natschbach wurde im Juli fertig asphaltiert und, um die Sicherheit der Straßenteilnehmer zu erhöhen, wurde ein Geländer errichtet.

Friedhof

Im hinteren Teil des Friedhofes wurde teilweise die Wasserleitung neu verlegt, um auch dort eine Wasserentnahmestelle zu schaffen.



Kindergärten

In den beiden Kindergärten wurde der Sand der Sandkisten ausgetauscht. Für die Kinder war das natürlich ein interessantes Schauspiel.



NALOLI - GAUDIWOCHEN



Heuer wurden die Gaudiwochen zum zweiten Mal den Eltern und Kindern unserer Gemeinde angeboten. Dank unserer Vereine und Institutionen konnten wieder tolle, erlebnisreiche Tage zur Feriengestaltung ins Programm aufgenommen werden. Mit Freude haben wir die zahlreichen Anmeldungen angenommen und beinahe jeder Gauditag war ausgebucht. Der Dank gilt den Vereinen und Institutionen, sowie den vielen motivierten Kindern, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, solch schöne Tage zu gestalten.

Auch die Gemeinde hat drei Gauditage veranstaltet, über die wir im Folgenden berichten möchten:



Am 22. Juli 2019 fand in Wartmannstetten am Gelände von Werner Barta - Natur macht Sinn - ein „**Mach mit am Abenteuer – Teamtag**“ statt. 12 Kinder nutzten das Angebot und verbrachten einen Tag voll mit Team- und Kooperationsspielen, Teamolympiade, Klettern, Kraxlbaum besteigen und verschiedenen Seilparcours.

Am Lagerfeuer wurde gegrillt und zum Abschluss konnten die Kids den Drudenteich mit selbstgebauten Flößen befahren und die Segways von Werner ausprobieren.



Kinderfreundliche Gemeinde
unicef Österreich



Ein zweiter Gauditag wurde am 24. Juli 2019 durchgeführt. Unter dem Motto „**Basteln und Malen am Bauhof**“ haben 4 Kinder gemeinsam mit Fredi Böhm, Margit Dinobl und Reinhard Fink Nistkästen künstlerisch gestaltet und, um unseren Bienen eine Unterkunft zu bieten, wunderschöne Bienenhotels gebastelt. Die nützlichen Kunstwerke wurden in den Ortsteilen an verschiedenen Stellen aufgestellt. Die Kinder und auch unsere Mitarbeiter hatten sichtlich Spaß dabei, für die tierischen Bewohner ein Zuhause zu schaffen.

 familienfreundlichegemeinde



Sie haben sicherlich schon bemerkt, dass die Mauer des Spielplatzes in Natschbach unter der Anleitung von Michael Handl kreativ mit **Graffiti** gestaltet wurde. Dies fand am 6. August 2019 statt und dazu haben sich 12 Kinder aufgemacht, mit eigenen Entwürfen, die kahlen Mauerteile zu besprühen. Daraus sind tolle Kunstwerke entstanden und unsere Mauer kann sich sehen lassen.

Es waren wunderschöne, erlebnisreiche und kreative Tage.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass alle Fotos der NaLoLi-Gaudiwochen auf der Website:

<https://gaudiwochen.natschbach-loipersbach.gv.at>

anzusehen sind.

Hier ein paar weitere Eindrücke unserer drei Gauditage:





Landjugend Neunkirchen

„Pflaster ärgere uns nicht!“

Ein Wochenende voller Arbeit, wenig Zeit und vielen, vielen Pflastersteinen erwartete die Landjugend Neunkirchen von 30.8. bis 1.9.2019, denn der **Projektmarathon** fand statt.

Was ist der Projektmarathon?

Gemeinsam ein Projekt im eigenen Ort umsetzen und das in nur 42,195 Stunden (Marathon-Zeit).

Wie läuft das Ganze ab?

Die Landjugend Neunkirchen setzte sich mit der Gemeinde Natschbach-Loipersbach in Verbindung. Die Gemeinde dachte sich ein schönes Projekt für die Landjugend Neunkirchen aus, von dem die Mitglieder bis zur Übergabe, am Freitag, den 30.8.2019 12:30 Uhr nichts wissen durften.

Am Freitag um 12:30 Uhr wurde

den Mitgliedern der Landjugend Neunkirchen das Projekt durch den Bürgermeister Günther Stellwag und der Landesbeirätin der Landjugend, Magdalena Holzgethan, überreicht.

Die Zeit begann zu laufen...

Was war die Aufgabenstellung?

In nur 42,195 Stunden auf den Spielplätzen in Natschbach und Loipersbach je ein XXL Spiel nach Wahl und 2 Plätze für Tischtennistische zu erstellen, diese zusammenzubauen und aufzustellen - bis spätestens Sonntagnachmittag musste das Projekt präsentiert werden!

Ende Gut alles Gut!

Nach den vielen Herausforderungen die es zu bewältigen galt, konnte die Landjugend Neunkirchen das fertige Projekt am Sonntag, den 1.9.2019 um 15:00 Uhr der Gemeinde, sowie der Ortsbevölkerung präsentieren.



Weitere Herausforderungen

10 Mitglieder der Landjugend Neunkirchen waren für das sehr umfangreiche Projekt angemeldet, neben der Hauptaufgabe, dieses umzusetzen, musste eine laufende Projektdokumentation stattfinden – Facebook, Instagram und Co.

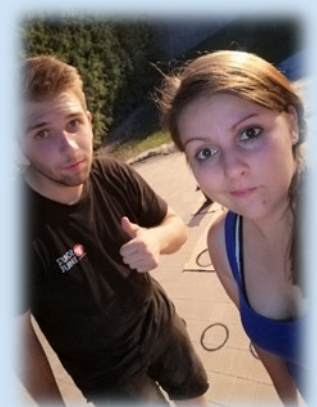
Außerdem mussten zu bestimmten Zeiten Blogbeiträge, sowie Fotoalben auf die Homepage www.projektmarathon.at geladen werden.



Pflastern, Malen, Basteln.... Nachtschichten inklusive



Nun ist's geschafft, es ist vollbracht, jetzt können wir schlafen die ganze Nacht!



Ein großes Dankeschön an die Gemeinde, dass sie der Landjugend Neunkirchen dieses einzigartig schöne Projekt ermöglicht hat!



GESUNDE GEMEINDE

GGR Ing. Andreas Pinkl - Projektleiter



Machen Sie jetzt den ersten Schritt! - Vorsorge Aktiv - Gesundheit für mich

Egal ob Sie von Bluthochdruck, Übergewicht oder erhöhten Cholesterinwerten betroffen sind, fassen Sie sich ein Herz und machen Sie den ersten Schritt!

- Dauer: 6 bis 9 Monate
- Gruppe mit 8 bis 15 Personen
- Gemeinsamer Kursaufenthalt und -abschluss
- Je 24 betreute Stunden in **BEWEGUNG, ERNÄHRUNG und MENTALER GESUNDHEIT**
- Kosten: € 160,00 für den gesamten Kurs. Davon sind € 60,00 Selbstbehalt und € 100,00 Kautions, die bei mind. 60 % Anwesenheit rückerstattet wird. (zahlbar an Land NÖ € 184,00 - € 24,00 werden von der Gemeinde beigesteuert und an die Teilnehmer aus unserer Gemeinde ausbezahlt)

Kursbeginn: Anfang oder Mitte Oktober in Neunkirchen - Anmeldeschluß: 30. September

Information und Anmeldung: Gemeindeamt 02635/62883 oder
direkt bei Monika Kronaus (Vorsorge Aktiv): 0676/8587234532



LEICHTER BÜCKEN ?

LEICHTER DREHEN ?

BEWEGLICHER IM ALLTAG ?

FELDENKRAIS®
Entdecke Deine Möglichkeiten!



Bones for Life®
Leichter leben, was sich bewegt!

Morgens wieder leichter aus dem Bett aufstehen! Die Socken und Schuhe ohne Mühe anziehen! Das Kaffeehägerl mühelos aus dem Schrank nehmen! Ins Auto mit Leichtigkeit einsteigen! Den Blick zur Seite wenden, als wäre alles keine Hexerei!

Auf dem Sessel sitzend und im Stehen alle diese Fähigkeiten wieder verbessern!

**Informationen über
Kursangebote:**

**Christa Müller-Klopf
0664 / 47 29 057**

Im Rahmen der **Gesunden Gemeinde** lade ich Sie zu einer **Schnupperstunde** am **8.10.2019** um **18:00 Uhr** im Gemeindeamt Natschbach-Loipersbach ein. **Bitte dicke Socken mitnehmen!**

Bei genügend Interessenten bin ich gerne bereit, einen Kurs anzubieten.



familienfreundliche Gemeinde

GRätin Mona Scherz

Kinderfreundliche Gemeinde
unicef Österreich



Das waren die NaLoLi - Gaudiwochen 2019!

Eines unserer ersten Projekte zur familienfreundlichen Gemeinde ging diesen Sommer schon zum zweiten Mal über die Bühne. 13 Vereine, 20 Tage und viele begeisterte Kinder – das waren die Gaudiwochen 2019.

Auch heuer stand wieder für viele verschiedene Interessen und Altersgruppen die passende Aktivität zur Verfügung. Egal ob Fußball, Tennis, Fischen oder Skateboard fahren, Schnitzeljagen, Ausflüge nach Wien, Seebenstein oder Schönbrunn, Wandern, Kreatives, ein Film- sowie ein Graffiti-Workshop, Pizza backen, Eis essen, ein Tag bei der Feuerwehr und vieles mehr. Unsere Vereine legten sich wieder richtig ins Zeug, um die Eltern unserer Gemeinde in den Ferien etwas zu entlasten und für die Kinder die freie Zeit abwechslungsreich zu gestalten.

Hiermit möchte ich mich sehr herzlich bei allen teilnehmenden Vereinen bedanken – die geleistete Arbeit war großartig und trägt sehr zur Familienfreundlichkeit unserer Gemeinde bei!



Schnitzeljagd (Junge ÖVP)

zur Sage von der Drud von Natschbach



NaLoLi trifft Hollywood (Junge ÖVP)

Hier entstand ein Film zum Thema „Umweltschutz“, welcher am „Bunten Abend“, Ende Oktober, präsentiert wird.

Ende November wird unsere Gemeinde in Wien als „familienfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet und erhält ein Zertifikat, sowie Plaketten für die Ortstafeln. Dieses Ziel konnten wir nur gemeinsam erreichen und wir werden auch in Zukunft daran arbeiten, die Familienfreundlichkeit in unserer Gemeinde zu erhalten und zu erweitern!



Energie

GR Martin Brunnflicker

Das Thema des Sommers 2019: **Klimawandel!**

1975 sang Rudi Carrell „Wann wird's mal wieder richtig Sommer?“. Der damalige Sommer hatte es in sich: es gab keinen einzigen Tag, an dem das Thermometer über 30°C zeigte. Zu dieser Zeit gab es Sommer mit zwei bis vier Tage über 30°C. 1992 dann der erste Sommer mit über 20 Hitzetagen. Dann kam 2003 mit 40 Hitzetagen (über 30°C), und 2015 folgte ein Spitzenwert mit 42 Hitzetagen.

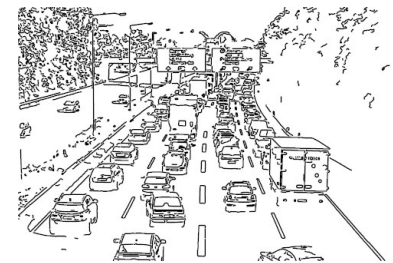


2019 wird laut der ZAMG (Zentralanstalt f. Meteorologie und Geodynamik) einer der heißesten Sommer der Messgeschichte.

FRAGE: Es gab früher doch immer wieder mal heiße Temperaturen?

ANTWORT: So rasch und großflächig ist die Temperatur **in den letzten 2000 Jahren noch nie** gestiegen (Zentrum für Klimaforschung, Bern).

Wer in vorbeifahrende Autos sieht, bemerkt oft nur eine Person in einem 5-sitzigen Wagen. Ein Bekannter sagte mir, wenn es immer mehr Autos gibt, können ja nur immer weniger Leute drinnen sitzen. 2019 gibt es zum ersten Mal in Österreich mehr als 5 Millionen angemeldete PKW (1991 über 3 Mio. PKW, 1968 über 1 Mio. PKW).



In den letzten Jahren zählte der Verkehrssektor zu den Hauptverursachern für Treibhausgasemissionen. Im Inlandsverkehr haben diese Emissionen von 1990 bis 2017 um 46 % zugenommen (Umweltbundesamt).

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Diesen Sommer haben einige Gemeinden den Klimanotstand ausgerufen. Das war ein „symbolischer Akt“, laut einem Initiator. Meiner Meinung nach verringert die Ausrufung eines Notstandes keine einzelne Autofahrt, Klimaanlage laufen weiter. Die Umsetzung von Klimaschutz muss mit Geboten und Verboten einhergehen.

In der Gemeinde bereiten wir eine kleine Aktion vor. Autos werden effizienter genutzt, wenn mehr Personen mitfahren. Probieren Sie es schon einmal aus! So kann Klimaschutz funktionieren.

Ideen und Erfahrungen bitte an: gemeinde@natschbach-loipersbach.gv.at - „Betreff Klimaschutz“

FRAGE: Gibt es empfehlenswerte Klimaanlage?

ANTWORT: Klimaanlage werden nach wie vor mit klimaschädlichen Mitteln betrieben und sie benötigen relativ viel Energie. Effiziente Klimaanlage gibt es zum Vergleich auf www.topprodukte.at. Vorzugsweise werden diese mit eigener Photovoltaikanlage oder Ökostrom betrieben.

Energie-Gemeinderat Martin Brunnflicker



Umwelt

GR Gottfried Ringhofer

Konsum und Klima

Viele Menschen besitzen und konsumieren viel zu viel. Regelmäßig rechnet uns die Wissenschaft vor, dass wir in Westeuropa zwei bis drei Planeten verbrauchen. Wir schütteln den Kopf, wir haben ja nur diese eine Erde.

Zweitauto, Zweitfernseher, Zweitwohnsitz

Die durchschnittliche Wohnfläche stieg in den letzten Jahren stark an. Und bald ist in jedem Zimmer ein eigener Fernseher. Wie kann man von dieser Tendenz, des „immer mehr“ wegkommen?

Vom Klima Saulus zum Klima Paulus

Es gibt einige Sachen, die einfach hinzuschreiben sind, jedoch in der Umsetzung tut sich der Einzelne oftmals schwer.

- Weniger Fleisch essen
- Das Flugzeug meiden - öfters in die Bahn steigen
- Weniger Auto fahren
- Weniger Pakete bestellen (Die Firma A... hat 2018 auf Gewinne von 11,2 Milliarden Dollar offenbar keine Steuern gezahlt.)
- Weniger und bewusster Kleidung und Elektrogeräte kaufen



Geschichten aus dem Urlaub

Ein mir bekanntes Paar war in Tirol und Südtirol urlauben. Was beide verstört hat, war der Anblick von Obst mit Sonnenbrand (Im Juli gab es dort eine Hitzewelle mit über 37°C).

In der gleichen Region sahen sie Wiesen, wo zur gesicherten Einbringung des zweiten Grasschnittes (dem Groamat) künstlich bewässert wurde. Wer nicht bewässert, dem droht die Wiese zu verdorren. Das Vieh hat dann kein Futter.



Niemand ist absichtlich ein Klima Saulus

Nicht alle können aufs Auto verzichten, es gibt schon etliche Pendler, die zum Bahnhof fahren und auf den Zug umsteigen.

Es gilt: Die Dosis macht das Gift! Mir ist es manchmal zu heiß - wie geht es Ihnen?

Umweltgemeinderat

Gottfried Ringhofer



Sport und Aktivität

Vizebgm. Ewald Blochberger

Wallfahrt nach Mariazell

Vor Kurzem fand in unserer Gemeinde wieder das traditionelle Mariazell-Wochenende statt. Von Freitag, den 23. bis Sonntag, 25. August 2019 waren dieses Mal 21 Pilger auf dem Weg nach Mariazell. Das Wanderwetter war, bis auf die letzte halbe Stunde am Samstagabend, wo es ein wenig zu regnen begann, einfach nur perfekt.

Die erste Gruppe mit 10 Mann/Frau startete Freitagfrüh von Natschbach weg und führte für den einen Teil (5 Pilger) auf die Edelweißhütte und für 5 Pilger auf die Rax (unterkunftsmäßig), wo das erste Mal übernachtet wurde.



Die nächsten 4 Pilger starteten Samstagfrüh beim Wasserfallwirt in Puchberg, über die Mamauwiese Richtung Vois, wo wir unterwegs auf die Gruppe trafen, die auf der Edelweißhütte übernachtete. Bei der Bacherlwirtin in Schwarzau/Gebirge stießen die 5 von der Rax und

weitere 2 neue Pilger dazu. Gemeinsam erreichten wir den Freinerhof, wo dann zum Abendessen weitere 4 Pilger dazugestoßen sind.

Gestärkt mit einem guten Frühstück ging es Sonntagfrüh mit 21 Pilgern Richtung Mariazell. Dort angekommen wurde ein gemeinsames Mittagessen eingenommen und abschließend gab es noch die Möglichkeit die Basilika und eine Messe zu besuchen.

Ein Dankeschön an Gerhard Pinkl, unseren Mariazell-Präsidenten, der wieder alles perfekt organisierte, dieses Mal aber selbst aufgrund einer Verletzung nicht mitgehen konnte. Auch großer Dank gilt unseren Busfahrern Fredi Böhm (Gemeindebus) und Rudi Weiser (Privatbus), die im Vorfeld die Busse nach Mariazell stellten und uns am Sonntagnachmittag sicher nach Hause brachten.

Auch im nächsten Jahr ist eine Wallfahrt nach Mariazell geplant, jedoch wird überlegt, diesen Termin wegen Unterkunftsengpässen eine Woche nach hinten zu verschieben, was natürlich zeitgerecht kommuniziert wird.





Europa Integration Bildung

GR Michael Stellwag BA BA



Als Dankeschön für den zweiten Kurs im Frühjahr 2019 gab es für die Englischlehrerin Daniela Blumen.

Englischkurs für Volksschüler geht in nächste Runde

Im neuen Schuljahr organisiert die Gemeinde ab September 2019 wieder einen Englischkurs für Volksschüler. Damit werden die Kinder auf einem hohen Englisch-Niveau gehalten und bestens für die Zeit nach der Volksschule vorbereitet.

Aktuelles zu Integration

Im August 2019 lebten im Burggasthof zwölf Menschen. Der Bauhof hat einer Flüchtlingsfamilie für die heißen Sommermonate einen beim Sperrmüll abgegebenen Ventilator zur Verfügung gestellt - Danke dafür! Es besteht **der Wunsch nach Fahrräder (Kinder und Erwachsene)**.

Wenn jemand alte, aber funktionstüchtige Fahrräder besitzt und diese nicht mehr benötigt - bitte telefonisch melden.

Total-Verbot von Glyphosat in Österreich wird gekippt

Das nationale Totalverbot von Glyphosat für landwirtschaftliche Kulturen verstößt klar gegen das EU-Recht, teilte die EU-Kommission nach einer parlamentarischen Stellungnahme durch den österreichischen EU-Abgeordneten Alex Bernhuber mit. Das Gesetz dazu wurde Anfang Juli im Nationalrat von SPÖ und FPÖ vorangetrieben und in Windeseile durchgeboxt. Unmittelbar davor hatte auch eine Studie der BOKU auf die Unvereinbarkeit hingewiesen. Die **EU-Kommission** hat die Genehmigung von **Glyphosat bis 2022 verlängert**, weil „es ohne Sicherheitsbedenken angewendet werden kann, wenn alle vorgeschriebenen Bedingungen eingehalten werden“. Österreich kann natürlich - wie alle anderen Mitgliedstaaten - andere Pflanzenschutzmitteln vorziehen. Anfallende Rechtsentwürfe müssen aber als Notifizierung der EU-Kommission zur Kenntnis gebracht werden, was nicht passiert ist. Auch **für unsere Landwirte bedeutet das: Alles bleibt, wie gewohnt.**



Jagd Fischerei Landwirtschaft GGR Ing. Christian Rasner

Im Zuge der „familienfreundlichen Gemeinde“ haben wir seitens der FPÖ Natschbach-Loipersbach **einen Tag in Schönbrunn** angeboten.

Am 29. Juli ging es um 8:00 Uhr mit dem Gemeindebus Richtung Wien. Das Wetter meinte es gut mit uns, es war nicht zu warm und daher ließen sich viele Tiere blicken.

Blickfang war das neugeborene Elefantenmädchen „Kibali“.

Aber auch Nilpferde, Tiger, Löwen, Eisbären, Wölfe und viele weitere Tiere bekamen wir zu Gesicht.



Nach einem erlebnisreichen Tag machten wir uns gegen 15 Uhr müde, aber mit schönen Erinnerungen auf den Heimweg.

Hier einige Schnappschüsse unseres monatlichen Mutter-Kind-Treffens, das seit Jänner 2018 stattfindet.



Wenn es kälter ist, finden die Treffen am Gemeindeamt statt und in der wärmeren Jahreszeit verbringen wir unsere gemeinsame Zeit im Freien auf den Spielplätzen.





GR Othmar Braditsch

„Einweg-Plastikfreie Gemeinde“

Im Gemeinderat wurde seitens der SPÖ-Fraktion ein Antrag einer Resolution mit dem Ziel „Einweg-Plastikfreie Gemeinde“ zu werden, eingebracht. Dieser Antrag fand im Sinne unseres gemeinsamen Umweltbewusstseins, Stichwort „Klimaschutz-Gemeinde“, auch die Zustimmung der Gemeinderäte der ÖVP und FPÖ!

Wie wir bereits alle wissen und wie es von den Medien auch immer wieder aufgezeigt wird, steigt weltweit das Problem der Verschmutzung durch Kunststoffe. Es ist höchste Zeit, zu handeln. Kunststoff zersetzt sich teilweise erst nach hunderten von Jahren. Man findet ihn in der Natur, in den Meeren und über die Nahrungskette gelangt er schließlich in unseren Körper.

Auch bei den vergangenen Flurreinigungen in unserer Gemeinde konnten wir immer wieder feststellen, wie viel Plastik und Kunststoffflaschen innerhalb eines Jahres aus Respektlosigkeit gegenüber unserer Natur weggeworfen wurden.



Anhand des letzten Hochwassers in der Schwarza war im Bereich der Brücke in Loipersbach zu beobachten, wie viel Einwegplastik-Müll sich auch in unseren Gewässern befindet. Diese Resolution soll ein Appell an unser Umweltbewusstsein sein!

Es ist daher ein Umdenken bei den Menschen notwendig, die sich beim Einkauf bewusst für weniger Verpackung, insbesondere für weniger Einweg-Plastik, entscheiden sollen. Gemeinsam wollen wir mit dieser Initiative an unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger herantreten, einen Beitrag zu leisten, den Einsatz von Einweg-Plastik zu vermeiden oder jedenfalls zu reduzieren. Die Problematik muss bewusstgemacht werden und so – ausgehend vom unmittelbaren Lebensumfeld – ein Umdenken im Umgang mit Verpackungen aus Kunststoff bewirken. Unsere Gemeinde will sich mit dieser Initiative dieses Themas bewusst annehmen, und in weiterer Folge Vorbild für weitere Gemeinden sein, sowie zu einem gesellschaftlichen Umdenken beitragen.

480 Einweg-Plastikflaschen pro Jahr einsparen!

Der Pittentaler Wasserleitungsverband liefert uns Trinkwasser in sehr guter Qualität.

Wer gerne „prickelndes“ Mineralwasser trinkt, dafür gibt es Soda-Maschinen mit denen man Trinkwasser selbst mit Kohlensäure versetzen kann. Eine Kohlensäure-Kartusche liefert mind. 60 Liter prickelndes Sodawasser. Wenn zum Beispiel jemand 2 Liter pro Tag trinkt, reicht die Kartusche für einen Monat. Das wären vierzig 1,5 Liter Einweg-Plastikflaschen. Somit kann bereits eine Person(!) einen Berg von 480 Einweg-Plastikflaschen Müll pro Jahr einsparen!

Milch in Glasflaschen!

Benötigt ein Haushalt einen Liter Milch pro Tag und diese wird in Glasflaschen gekauft, so wird auch hier ein Müll von 365 Tetra-Packungen pro Jahr eingespart!

Ich würde sagen – diese zwei Beispiele können bereits einiges bewirken.

Verzicht auf Einweg-Plastiksackerl!

Auch hier werden von den Einkaufsmärkten bereits Alternativen angeboten. Außerdem gibt es immer mehr Kunden, die beim Einkauf bewusst auf ein Sackerl verzichten und beim Fleisch- oder Wurst-Einkauf ihr eigenes Behältnis mitbringen.

Einweg-Plastikgeschirr!

Ein Leitfaden für Feste ohne Einweg-Plastik soll erstellt und Veranstaltern, zum Beispiel Vereinen, zur Verfügung gestellt werden. Darin wird auf den Einsatz von Mehrweggeschirr und auf bestehende Initiativen hingewiesen.

Sollte jemand bei privaten Garten- oder Grillfesten bisher Einweg-Plastikgeschirr verwendet haben, wie z.B. Teller, Getränkebecher, Besteck, Trinkhalme usw., so sollte er auf unsere Umwelt bedacht sein und entweder dementsprechend bestehende Alternativen beziehungsweise Mehrweggeschirr verwenden!

Unser gemeinsames Ziel ist eine „Einweg-Plastikfreie Gemeinde“! Setzen auch Sie ein Zeichen für ökologisches Bewusstsein, den Schutz unserer Umwelt und tragen wir alle dazu bei, die Lebensgrundlagen auch für zukünftige Generationen zu erhalten!

Ich wünsche Ihnen eine schöne Herbstzeit...

Die SPÖ Natschbach-Loipersbach plante für die Gauditage eine Wanderung mit GGR Mag. Markus Artner, die jedoch dann leider nicht statt fand.

SWIETELSKY

Baugesellschaft m.b.H.



SWIETELSKY

**Straßenbau, Tiefbau,
Sportplatzbau, Kanalbau**



2620 Loipersbach/Neunkirchen, Tel. 02635 / 632 06

HEISSMISCHANLAGE LOIPERSBACH AMS-ASPHALTMISCHWERK SÜD GES.M.B.H.
2620 LOIPERSBACH/NEUNKIRCHEN, TEL. 02635 / 690 44

Auch heuer besuchte uns wieder die
Freiwillige Feuerwehr Natschbach

und schenkte uns ein richtig tolles Feuerwehrauto.



Am 12.6.2019 war es soweit: Kommandant Ing. Andreas Pinkl, Verwalter Christoph Planer, Atemschutzwart Peter Buchleitner, Stefan Breineder (Nachrichtendienst) und Verena Dvorak (Öffentlichkeitsarbeit) zeigten uns die Kleidung der Feuerwehr, einen Teil ihrer Ausrüstung und ließen die Kinder im Garten Zielspritzen. Dies war bei den, zu dieser Zeit, hohen Temperaturen ein willkommener Höhepunkt!



Danke für Eure Zeit, die ihr uns geschenkt habt!!!



Die BeeBot kommen!!??

Vielleicht haben Sie es im letzten halben Jahr aus den Medien entnehmen können, dass die Roboterbienen - sogenannte BeeBots - in allen NÖ Landeskindergärten Einzug genommen haben! Der BeeBot ist ein kleiner Roboter, der sich ganz einfach mit Hilfe von Richtungstasten programmieren lässt. Kinder können damit Wege, die der BeeBot zurücklegen soll, selbst programmieren.



Dies fördert das analytische und vorausschauende Denken, sowie die Problemlösungskompetenzen von Kindern auf spielerische Weise. Schon im Kindergarten können BeeBots beispielsweise beim Zählenlernen eingesetzt werden oder bei der räumlichen Orientierung und Begriffsbildung unterstützen. Solche Roboterbienen werden schon länger in den Volksschulen verwendet.



Die Integration neuer Technologien in Kindergärten ist ein unerlässlicher und wichtiger Bestandteil in der heutigen Zeit. Kinder empfinden heute eine digitalisierte Umgebung als etwas ganz Normales. Sie wachsen in unserer schnelllebigen Zeit mit dem täglichen Gebrauch von neuen Medien, wie Smartphones und Tablets, auf. Wir müssen sie also von klein auf zu einem verantwortungsvollen Umgang mit den technologischen Neuerungen erziehen und ihnen die Möglichkeiten aufzeigen, die ihnen solche neuen Technologien für Bildungs-, Berufs- und Alltagsleben bieten.

Kindergartenleiterin Barbara Haiden





TRIO AKTIV

Dorferneuerungsverein
Natschbach Loipersbach Lindgrub

Gauditag „Soko-Donau“ und Kletterpark

Mit einer kleinen, feinen Gruppe, bestehend aus 4 Burschen und 3 TrioAktivlern, ging es am 18. Juli um 08:00 Uhr los zur Strompolizei in Wien, auch als Einsatzstelle „Soko-Donau“ bekannt.



Nach der Begrüßung durch einen netten Beamten bekamen wir eine kurze, interessante, technische Einweisung. Anschließend durften wir mit dem 600 PS starken Polizeiboot in Begleitung von 3 sehr sympathischen Kapitänen auf „Soko-Donau Streife“ fahren. Ein atemberaubendes Erlebnis für uns alle.



Nicht genug damit ging es anschließend noch in den top ausgestatteten Kletterpark Purkersdorf, wo es für unsere zusammengeschweißte Gruppe „Tarzanfeeling pur“ in schwindelerregender Höhe gab.

Gauditag „Römische Tonkunst“ und Gaudi im Freibad

„Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele“
(Pablo Picasso)

Unter diesem Motto gestalteten am 25. Juli unsere kleinen Gauditag-Teilnehmer/innen tolle Kunstwerke aus Ton. Unter der Anleitung von Helga Dinhobl gab es viele theoretische und praktische Tipps für unsere Künstler/innen.



Nach einigen konzentrierten Arbeitsstunden mit Ton ging es dann ins Seebensteiner Freibad, wo wir uns alle erfrischen und ordentlich austoben konnten. Zum Abschluss gab es noch ein Wettschwimmen, welches klar von Florina Breineder dominiert wurde.

Ergebnis Schwimmen 50 m:

Florina 1:10 min

Amelie 1:30 min

Moritz 1:31 min

Markus 1:32 min

Isabella 1:40 min

Tim 1:54 min

Rudi 1:55 min



Für den Bericht: Rudolf WEISER Obmann TrioAktiv

Seniorenbund Natschbach-Loipersbach

Unseren **Seniorenurlaub** verbrachten wir heuer vom 5. bis 12. Juli im Semriacherhof der Fam. Loidolt in Semriach, wo uns wieder sehr schöne und erholsame Urlaubstage erwarteten.

Am ersten Tag hatten wir eine Führung in der Pfarrkirche St. Ägidius in Semriach, wo wir Wissenswertes über die Pfarrkirche und Pfarre erfuhren.

Am Abend stärkten wir uns im Gastgarten mit einer großen Auswahl an gegrillten Spezialitäten und wurden musikalisch verwöhnt.

Einen weiteren Ausflug machten wir zur Lurgrotte, Österreichs größter wasserdurchströmter Tropfsteinhöhle, eine bizarre Höhlenwelt mit gewaltigem Felsendom und unterirdischen Felsschluchten. Während der Führung erlebten wir auch ein beeindruckendes



Lichtspiel, gepaart mit klassischer Musik, welches einen Kampf zwischen Gutem und Bösem darstellen sollte. Seit einigen Jahren bietet die Lurgrotte, als erste Tropfsteinhöhle Österreichs, eine neue effektvolle LED Beleuchtung.

Diese lässt die Tropfsteinformationen noch eindrucksvoller in ihrer natürlichen Farbe und Schönheit erstrahlen.

Wir besuchten das österreichische Freilichtmuseum in Stübing bei Graz, welches zu den größten zentralen Freilichtmuseen Europas zählt. Bei einer Zeitreise quer durch Österreich erzählen die rund 100 historischen, bäuerlichen Bauten spannende Geschichten über das Bauen, Wohnen, Arbeiten und Feiern - kurz über das Leben der bäuerlichen Bevölkerung von einst. Als europaweit anerkanntes Freilichtmuseum wurde Stübing bereits 2002 mit dem Museumsgütesiegel des ICOM der UNESCO ausgezeichnet.

Bürgermeister Günther Stellwag und Vizebürgermeister und Gemeindeparteiobmann Ewald Blochberger besuchten uns an unserem Urlaubsort und gemeinsam verbrachten wir ein paar gemütliche Stunden.

Obfrau Adelinde Blochberger möchte sich auf diesem Weg recht herzlich für den Besuch bedanken.



Unser **Grillnachmittag** fand am Donnerstag, den 8. August im Gastgarten des Burggasthofes in Natschbach statt. Obfrau Adelinde Blochberger begrüßte Herrn Bürgermeister Günther Stellwag, dem zu dieser Gelegenheit zu seinem 60. Geburtstag gratuliert wurde.



RAM-BAU

Altbausanierung - Fassaden - Dämmungen
Sanierung - Pflasterarbeiten - Innenausbau

Am Steig 5 | 2620 Natschbach-Löipersbach
Tel.: 0650 66 74 551 | Mail: rambau@A1.net

www.rambau.at

Drehtorantriebe - Schiebetorantriebe - Garagentorantriebe - Schrankenanlagen - Parkplatzsperre

TeGe
Torantriebe

2620 Natschbach Steinbühelgasse 4 Tel.: 02635 62978 Fax: 02635 629 7878
info@tege-torantriebe.com www.tege-torantriebe.com



Feuerwehr Natschbach



Sonnenschein und gute Laune beim Waldfest



Bei unserem Waldfest am 3. und 4. August konnten sich die Kameraden der FF Natschbach wieder über zahlreiche Gäste freuen. Egal ob Jung oder Alt, in der Bar wurde bei Partymusik gefeiert und auch zur Musik von "Echt Austria" wurde das Tanzbein geschwungen.

Am Sonntag sorgte der Musikverein Natschbach-Loipersbach beim Frühschoppen für gute Unterhaltung. Bei der Verlosung gab es wieder zahlreiche Preise zu gewinnen und das Glücksrad begeisterte unsere kleineren Gäste.



Wir bedanken uns bei allen Besuchern, die uns wie jedes Jahr unterstützten!

Verkehrsunfall mit Menschenrettung



In den letzten Monaten stand bei den beiden Feuerwehren Loipersbach und Natschbach das Retten aus KFZ auf dem Übungsplan. Zum Abschluss dieses Übungsblockes wurde gemeinsam mit dem Roten Kreuz Neunkirchen geübt.

Beim vorgefundenen Übungsszenario war ein PKW mit einem Frontlader kollidiert, ein entgegenkommendes Fahrzeug kam von der Straße ab und stürzte über die Böschung Richtung Schwarza. Insgesamt waren drei Personen eingeklemmt und zu retten.



Von den Feuerwehrkräften wurden Zugänge zu den Autos und

Verletzten hergestellt sowie der Brandschutz aufgebaut und die Unfallstelle abgesichert. Die Rettungssanitäter stabilisierten und betreuten die Verletzten. Die eingeschlossenen Übungsdarsteller wurden in Absprache mit den Rettungskräften mittels hydraulischem Rettungssatz befreit und in Sicherheit gebracht.

Solche gemeinsamen Einsatzübungen sind für uns Feuerwehren wichtig, um die bereits gute Zusammenarbeit mit den Rettungsorganisationen zu vertiefen und im Ernstfall rasch und professionell helfen zu können.





Feuerwehr Loipersbach



Brandsicherheitswache Stockcar

Bei insgesamt 6 Meisterschaftsläufen von „Stockcar Racing Austria“ stellt die Feuerwehr Loipersbach im Jahr 2019 die Brandsicherheitswache, sowie den Sicherheitsdienst zum Schutz der Starter und Zuseher am Sportplatz Loipersbach.

Während des gesamten Renntages stehen 6 Kameraden jederzeit bereit, um im Ernstfall mit dem Tanklöschfahrzeug in Zusammenarbeit mit der Rettung helfen zu können.



Bei den bisherigen Läufen waren erfreulicherweise immer nur kleinere Einsätze für die Kameraden abzuarbeiten.

Wir freuen uns noch auf weitere spannende und unfallfreie Läufe zum Abschluss der Saison.

Herbstfest

Am 28. und 29. September findet wieder unser traditionelles Herbstfest beim Feuerwehrhaus in Loipersbach statt.

Freiwillige Feuerwehr Loipersbach

Samstag 28.Sep 2019	15:00 Uhr	Gaudiwuzzler
	21:00 Uhr	ECHT AUSTRIA <small>Das 21.000. einmalige Landl € 5,- Alte Wurst € 2,-</small>
Sonntag 29.Sep 2019	10:30 Uhr	Frühschoppen <small>mit dem MV Natschbach</small>
	12:00 Uhr	Weinbar
	13:30 Uhr	Große Verlosung <small>Lospreis € 1.000</small>

Der Reinerlös geht der Anschaffung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges

Eröffnet wird das Fest mit dem „Gaudiwuzzler“. Anschließend sorgen heuer die Musiker von „Echt Austria“ für tolle Stimmung.

Beim Frühschoppen am Sonntag verwöhnen Sie unsere Kameraden mit kühlen Getränken und leckeren Mahlzeiten, während der Musikverein Natschbach-Loipersbach für die musikalische Unterhaltung sorgt.



Weitere Informationen finden Sie laufend unter: www.ff-loipersbach.at



Feuerwehren Natschbach und Loipersbach



„Einen Tag lang Feuerwehrmann sein“

Auch dieses Jahr bekamen die Kinder der Gemeinde im Rahmen der NaLoLi-Gaudiwochen die Möglichkeit, einen Tag lang in die Rolle eines Feuerwehrmannes oder einer Feuerwehrfrau zu schlüpfen.

Die Feuerwehren Natschbach und Loipersbach veranstalteten einen ereignisreichen Tag mit Einsatzübungen und die Kinder konnten den Alltag der Feuerwehr besser kennenlernen.



Zu Beginn des Tages rüsteten sich die Kinder mit Helm und Jacke aus, denn ein echter Feuerwehrmann braucht eine Einsatzuniform. Die kleinen Helden bastelten ihr eigenes Feuerwehrauto aus Karton, probierten die Wärmebildkamera aus und auch eine Spritztour mit dem Feuerwehrauto durfte nicht fehlen.

Der erste Einsatz der Kinder war ein simulierter Autounfall, bei dem die Einsatzstelle abgesichert wurde.



Nach einem gemeinsamen Mittagessen durften die Feuerwehrjungs und -mädels einen Fettbrand mit Feuerlöschern bekämpfen.

Am Sportplatz bereiteten wir dann alles für eine große Wasserschlacht vor. Mittels Schaumangriff wurde ein großer Schaumteppich zum Herumtoben und Spielen erzeugt.



Wieder zurück im Feuerwehrhaus konnten sich die Kinder unter dem Hydroschild abkühlen. Nach einer Eispause, während der wir den Regen abwarteten, wurden die Kinder zur Abschlussübung zum Dru-denteich alarmiert. Dort mussten sie einen simulierten Flurbrand löschen und zum Abschluss wurde der Wasserwerfer vorgeführt.



Nach diesem aufregenden und actionreichen Tag bekam noch jedes Kind eine Urkunde, um sich noch lange daran erinnern zu können.



Cornuda-Komitee

NALOLI - GAUDIWOCHEN

Mit 9 Kindern ging es am 23.7. bei schönstem Sommerwetter nach Krumbach zum „Eis-Greifler“. Dort konnten wir einen Blick hinter die Kulissen der Eisproduktion werfen, die einzelnen Zutaten verkosten und zum Schluss natürlich das leckere Bio-Eis schlecken.



Nach diesem Gaudenschmaus wurde von den Kindern nun der riesengroße Spielplatz unsicher gemacht.

Die Riesenrutsche, das Hüpfkissen und vor allem der Wasserspielplatz mit dem Floßteich sorgten für Spaß und Abkühlung.

Da sich im Laufe des Vormittags der Hunger bei uns allen meldete, fuhren wir zurück nach Loipersbach zum Gasthaus „San Marco“. Dort wartete schon unser Wirt auf uns und wir konnten unser Talent im Pizza backen unter Beweis stellen. Jedes Kind durfte Teig kneten und sich seine eigene Pizza nach Lust und Laune belegen. Hmmm, selbst gemachte Pizza schmeckt noch besser...



Im Anschluss an unser Mittagessen ging es zur Waldkapelle. In der kühlen Kapelle konnten wir uns ausrasten und der Geschichte lauschen, wie es zur Verschwisterung zwischen unserer Gemeinde und der Gemeinde Cornuda in Italien gekommen ist.



Den Nachmittag ließen wir am Spielplatz in Natschbach ausklingen und Punkt 16 Uhr konnten die Kinder wieder gesund und munter den Eltern übergeben werden.

Danke an unseren Wirt vom Restaurant „San Marco“, der sofort seine Mithilfe zusagte und auch an die Abordnung des Cornuda-Komitees - Hansi, Angie, Karin und Bianca - welche diesen lustigen Tag möglich gemacht haben.



musikverein
natschbach-Loipersbach

Musikalisch angerichtet

SA 16.11.2019

www.m.v.-n.a.o.at



ab 17:00 Uhr
Mostheuriger Tolstiuk

Eintritt: Freie Spende

Wir servieren Ihnen Blasmusik, Stubenmusik, Heurigenlieder
und tischen herbstliche Köstlichkeiten auf.



musikverein natschbach-Loipersbach

Notenspende

Unser Ziel ist es, Ihnen stets ein neues und abwechslungsreiches Programm bei unseren Auftritten darzubieten. Die Anschaffungskosten für ein Musikstück für die gesamte Musikkapelle bewegen sich je nach Genre zwischen € 50,- und € 200,-.

- 🎵 € 50,- (Polka, Marsch,...)
- 🎵 € 100,- (Konzertwalzer, Konzertmarsch,...)
- 🎵 € 200,- (sinfonische Blasmusikliteratur, Ouvertüre,...)



Für ein Konzert mit 10 bis 12 aufgeführten Werken belaufen sich somit die Kosten auf ungefähr € 1.000,- bis € 1.500,-.

Wenn Sie uns gerne bei einem unserer Konzerte oder anderen Auftritten unterstützen möchten, dann werden Sie doch einfach Pate/Sponsor eines unserer Musikstücke. Sie werden - wenn gewünscht - in unseren Medien als Pate/Sponsor angeführt und in der Moderation erwähnt.

Bitte teilen Sie Ihren Spendenwunsch unserem Kapellmeister Thomas Breineder unter thomas.breineder@aon.at oder [0699/10059284](tel:069910059284) mit.

Tanzworkshop

Es tut sich wieder etwas – der Tanzworkshop für den Herbst 2019 ist bereits in Planung! Ich hoffe, du hast die Sommertage genossen und bist wieder startklar und motiviert zum Tanzen!

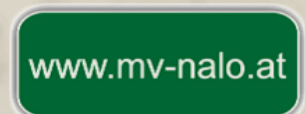
Wir werden uns in den nächsten Tagen bemühen, einen wirklich ganz detaillierten Plan für den Herbstkurs für dich zusammenzustellen.

Giulia und ich würden uns freuen, wenn du dir wieder den Samstag in deiner Wochenplanung reservieren würdest.

Wir wünschen dir und deinen Eltern einen entspannten und motivierten Kindergarten- bzw. Schulstart!



Judith Breineder
0699/104 97 384
judith.breineder@aon.at



Singgemeinschaft Natschbach – Loipersbach



Feuer & Stimme - Chorfestival im Lungau

Anlässlich unseres 35jährigen Bestehens führte uns der heurige Ausflug vom 14. bis 16. Juni zum internationalen Chorfestival nach St. Michael. 36 Chöre aus Österreich und den benachbarten Ländern nahmen daran teil. Wir waren sehr stolz, bei dieser Gelegenheit unsere neue Tracht präsentieren zu können.



Bei der stimmungsvollen Eröffnungsfeier am Freitag wurde nach der Begrüßung aller Chöre gemeinsam gesungen und ein Feuer entzündet. Danach wurden in der Festhalle die Chöre einzeln vorgestellt und alle konnten sich selbst gesanglich präsentieren.

Am Samstag vormittag wanderten wir auf den Katschberg zur Marienkapelle und feierten bei dieser berühmten Hochzeitskapelle eine Bergandacht. Alphornbläser sorgten für einen besonders stimmungsvollen Rahmen.



In der neu restaurierten Wallfahrtsbasilika Mariapfarr sangen wir gemeinsam mit anderen Chören ein wunderschönes Konzert.

Anschließend freuten wir uns über eine Geburtstagsfeier von Marion und Martina. Vielen Dank!



Mit einem großen Festumzug endete am Sonntag der offizielle Teil.



Nachmittags wurde noch in den Gassen von St. Michael mit anderen Chören gesungen und so gingen für uns ein paar wunderschöne Tage dem Ende zu.



Singgemeinschaft Natschbach – Loipersbach



Sonnwendfeier am 22. Juni

Leider spielte uns das Wetter einen Streich und wir mussten vom Drudenteich in das Feuerwehrhaus Natschbach ausweichen. Doch das hat unserer sehr guten Stimmung - die bis in die Morgenstunden andauerte - keinen Abbruch getan! Danke an die FF Natschbach, dass wir so spontan die Räumlichkeiten für unser Fest nutzen durften.



Eine Bläsergruppe - unterstützt auf der Harmonika von unserem Sänger Fritz Darmohray - sorgte für gute Unterhaltung. Sehr stimmungsvoll war der Moment bei der Entzündung des Sonnwendfeuers, wo wir mit allen Gästen ein gemeinsames Lied sangen und die Musiker dazu spielten. Anschließend wurde noch bis spät in die Nacht hinein gelacht, gesungen und gefeiert.



Gaudiwochen - Ferienspiel



Auch heuer unterstützten wir wieder die Aktion „Gaudiwochen“. Mit 13 Kindern ging es auf die Burg Seebenstein, wo natürlich auch ein Gespenst nicht fehlen durfte.

Fotos auf: www.sg-natschbach-loipersbach.at

Geburtstagseinladung



Vielen Dank an Bürgermeister Günther Stellwag für die Einladung zu seinem 60. Geburtstag. Es war ein wunderbarer und fröhlicher Abend, den wir in der lauen Sommernacht sehr genossen.



USV Natschbach – Loipersbach JUGENDABTEILUNG



Nachwuchskicker gesucht!

Du spielst gerne Fussball?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Für unsere Fussballminis suchen wir begeisterte Kids der Jahrgänge 2013 - 2015.

Komm einfach zu einem Training vorbei!

**Dienstag und Freitag
von 17:00-18:00 Uhr**

am Sportplatz in Loipersbach!

Katharina Morgenbesser 0676-9373602

Jürgen Mosbacher 0676-9606287



Rapid Challenge

Unsere U9 nimmt an der Rapid-Challenge im Allianz Stadion teil!

Gemeinsam mit Trainer Johannes Samwald werden 4 Bewerbe absolviert und die Ergebnisse mit anderen Mannschaften verglichen.

Auf die besten Teams wartet ein Training mit Rapidlegende Steffen Hofmann!



Turniere und Trainingslager

Unsere **U11** hat im Juni zwei Tage in Blindenmarkt verbracht und neben einem Besuch im Tierpark Haag beim **Juniors Cup in Blindenmarkt** teilgenommen.

Unter 20, teils sehr namhaften, Mannschaften hat man den **fantastischen vierten Platz** erreichen können!

Unsere **U8** hat in der Zwischenzeit den **Jugendtag in Ternitz** ungeschlagen und souverän **gewonnen!**

Gratulation an die Teams für die hervorragenden Leistungen!



Um auch in der Herbstsaison an die Erfolge der letzten Jahre anschließen zu können, wird im August noch ein 3-tägiges Trainingslager in Lindabrunn abgehalten.

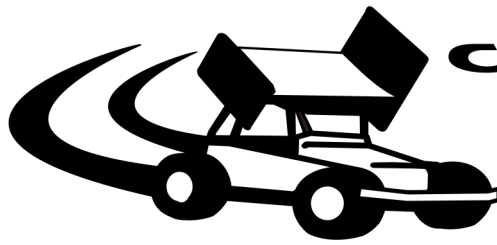
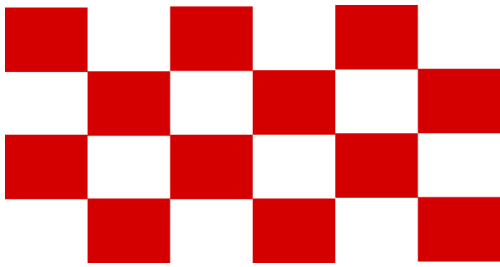
NaLoLi-Gaudiwochen

Wie schon 2018 hat der USV Natschbach-Loipersbach auch 2019 an den NaLoLi-Gaudiwochen teilgenommen und **im Juli und August jeweils zweitägige Fussballcamps** unter dem Titel „**Von Loipersbach in die Champions League**“ am Sportplatz veranstaltet!

Trotz schweißtreibender Temperaturen hat es den Kids sichtlich Spaß gemacht!

Als besondere Überraschung hat uns der Profi Alois Höller vom SV Mattersburg besucht!





*Stockcar
Racing
Cup*

Fünfter Renntag mit nassen Turbulenzen und einem neuen Meister

Auch ein heftiges Unwetter konnte die Piloten des Stockcar Racing Cups in Loipersbach nicht stoppen / Der dritte Vorlauf musste gestrichen werden / Dafür setzten sich in den actiongeladenen Finalrennen die Routiniers durch / Tagessiege für den bereits feststehenden Champion 2019, Gerhard Windstey (Formel 2), Patrick Baumgartner (Hecktriebler) und Michael Kindl (Jugend)

Unter meteorologisch unglaublich differenten Bedingungen ging am 24. August der **fünfte und somit bereits vorletzte Renntag des Stockcar Racing Cups** über die Bühne. Beginnend von drückender Schwüle über immer wieder plötzlich einsetzende, aber abkühlende Windböen war alles darunter, letztendlich sogar ein mächtiges Unwetter, das sich in voller Wucht über das Motorsport-Spektakel ergoss und somit eine Absage des dritten Vorlaufs nach sich zog. Rund **800 Zuschauer** freuten sich freilich trotzdem über Rasse und Klasse, welche **49 topmotivierte Piloten** in die Sandbahn des ehemaligen Speedway-Zentrums in **Natschbach-Loipersbach** brannten.

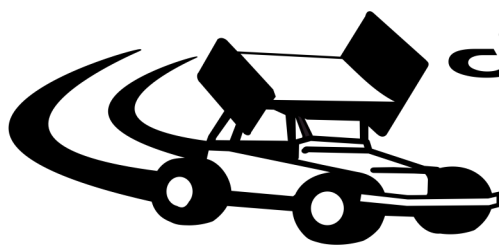
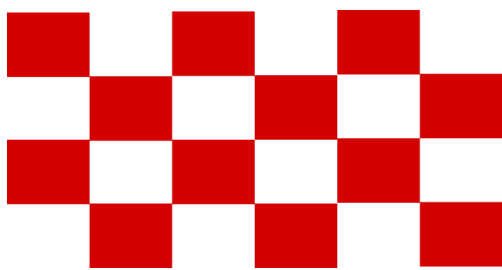
Um Punkte und Siege wurde wieder **in vier Kategorien** gekämpft, wo nach jeweils zwei statt den üblicherweise drei Vorläufen die Finalis und anschließend die vielumjubelten Grande Finalis geplant waren. Zumindest bei den **Saloon Cars** war dies auch möglich. In der **Formel 2** und bei den **Hecktrieblern** machten jedoch neuerlich Blitz, Donner und Regen die Grande-Finale-Träume zunichte. An einer Tatsache konnte aber der störende Wittereinfluss nichts ändern: **Gerhard Windstey**, der schon 2016 den Vizemeistertitel einfahren konnte, darf sich drei Jahre später vorzeitig und erstmals als **Stockcar-Champion** feiern lassen!

Die Klassen im Einzelnen:

In der **Ford Formel 2** waren **7 Fahrer** kampfbereit. **Marcus Lechner** aus Grafenbach und **Andreas Stickler** aus Walpersbach kürten sich zu den Vorlaufsiegern. – Im **Finale** freilich war der Dominator der heurigen Saison wieder voll da. **Gerhard Windstey**, dem in den Vorläufen zwei Mal nur der zweite Platz geblieben ist, schlug dann zu, als es die wirklich vielen Punkte (nämlich 40) zu ernten gab. Der Breitenauer gewann in überlegener Manier mit zehn Sekunden vor seinem Ortskollegen **Marcus Lechner** und Ex-Meister **Hans-Jürgen Erhart**. – Der Tagessieg ging damit an den New Champion **Gerhard Windstey**!



24 Piloten waren für die **Saloon Cars** genannt, weswegen die Vorlauf-Phase in drei Gruppen aufgeteilt war. In **Gruppe 1** holten dabei der Bad Erlacher **Martin Gradwohl** und der Neunkirchner **Marco Steiner** je einen Sieg. Dabei hatte Gradwohl das Pech, dass er zum Vorstart des zweiten Vorlaufs zu spät kam und deswegen nicht mehr zum Start zugelassen wurde. „Das ist bedauerlich, aber es wurde in der Fahrerbesprechung ausdrücklich darauf hingewiesen, dem Aufruf zum Vorstart



Stockcar Racing Cup

rechtzeitig Folge zu leisten“, bedauerte, aber rechtfertigte gleichsam Organisator **Gerald Koloc** die Entscheidung der Rennleiterin **Martina Berger**. – Gewinner der **Gruppe 2** war zwei Mal **Lukas Troll** aus Hausbrunn. – Und letztendlich war auch der Wiener Neustädter **Christoph Mican** in **Gruppe 3** zwei Mal erfolgreich.

Ein neues Siegesgesicht gab es im **B-Finale**, mit dem der Renntag nach der wetterbedingten Unterbrechung bereits unter Flutlicht weiterging. Hier gewann **Mario Stix** aus Peisching mit seinem VW Golf mit 1,4 Sekunden vor dem Neunkirchner **Raphael Steiner** im Ford Puma. – Das anschließende **A-Finale** hatte durchwegs meisterschaftsprägende Siegernamen vorne. **Lukas Troll** (Honda Civic) triumphierte vor **Martin Gradwohl** (Nissan Primera) und dem Breitenauer **Martin Heinrich** (Honda Civic).



Das *Finale des Finales* hieß dann **Grande Finale**, in dem es dementsprechend hektisch zugeht, weil zum einen die Autos auch infolge der völlig aufgeweichten und schwierig zu befahrenden Bahn teilweise querstanden und zum anderen von den nachfolgenden Autos touchiert wurden.

Da wegen der dadurch entstandenen Unübersichtlichkeit noch einige Anpassungen am vorliegenden Ergebnis vorgenommen werden müssen, gibt es dieses erst zu einem späteren Zeitpunkt.



Die **Klasse der Hecktriebler** war mit nur **6 Piloten** diesmal etwas schwächer besetzt. Der Spannung freilich tat dies keinen Abbruch. Die Vorläufe gingen hier an den Organisator **Gerald Koloc** aus Gloggnitz und **Roland Hofmann** aus Wien. – Zur „Chefsache“ erklärte der regierende Meister das anschließende **Finale**. Dieses entschied Titelverteidiger **Anton Bock** aus Würflach klar mit sechs Sekunden Vorsprung auf **Ernst Sommerbauer** (Guntramsdorf) und **Patrick Baumgartner** aus Ternitz für sich. – Weil auch hier das **Grande Finale** dem Schlechtwetter zum Opfer fiel, ging schlussendlich **Patrick Baumgartner** als

Tagessieger hervor.

Last but not least war auch die **Jugendklasse** mit diesmal **10 Nachwuchs-Fahrer/innen** wieder heiß umkämpft. Auch hier wurde die Qualifikation (aus Sicherheitsgründen) unterteilt in zwei Gruppen gefahren, und die Jugendlichen hatten das Glück, dass sie ihre drei Vorläufe schon absolviert hatten, als das Gewitter losbrach. Dass in **Gruppe 1** der Titelverteidiger aus Puchberg **Michael Kindl** mit drei Siegen wieder einmal in einer eigenen Liga fuhr, kam wenig überraschend. –

Weit offener gestaltete sich die Gruppe 2, in der sich der Breitenauer **Marius Scherz**, die Wiener Neustädterin **Larissa Slaby** und der Neunkirchner Rückkehrer **Gabriel Giuglea** die Siegerpunkte holten. – Auch das **Finale der Jugend** wurde in **zwei Gruppen** gefahren. Weil sich dort zum einen **Marius Scherz**, zum anderen (*Überraschung Teil 1*) **Michael Kindl** durchsetzte, ging auch der Tagessieg (*Überraschung Teil 2*) an „**Magic**“ **Kindl**.



MONDSCHWEINTURNIER

Am 19. Juli 2019 veranstalteten wir ein Turnier zu später Stunde. Es wurde als „Schleifenturnier“ ausgetragen. Jeder Sieg wurde mit einer Schleife belohnt, die Spieler mit den meisten Schleifen fuhren den Sieg ein.

Die Veranstaltung war gut besucht und die Stimmung famos!



UTV GOES RADLN

21 UTVler mit Anhang starteten zu einer 40 km Radtour von Loipersbach über Lanzenkirchen bis zum Hochwasserrückhaltebecken in Wr. Neustadt.

Retour ging es über Bad Erlach, wo ein Zwischenstopp beim Heurigen nicht fehlen durfte.

GAUDIWOCHEN

6 Kinder nutzten am 1. und 2. August im Rahmen der NaLoLi-Gaudiwochen ein 2-Tages-Camp, um den Tennissport kennenzulernen und mit viel Freude und Eifer eroberten sie den Platz.

Florian gestaltete diese zwei Tage hervorragend und wurde dabei von Bianca unterstützt.



**Leidenschaft
auf den Teller gebracht**

**FRISCHE SPEISEN
UND SMOOTHIES
TO GO!**

**FRISCHES GEBÄCK
AUCH AM
SONNTAG!**

**7 TAGE / WOCHE
FÜR SIE DA!**
Mo - Mi: 07:00 - 19:00 Uhr
Do & Fr: 07:00 - 22:00 Uhr
Sa & So: 08:00 - 12:00 Uhr

16°
LEBEN... GUTES ESSEN

Seien Mitnehmern!
Neunkirchen, Schnelderstraße 1/Top 2, T. 02435 20805, gutessen@16grad.at, 16grad.at

**Raiffeisenbank
Schneebergland**

Bankstelle Neunkirchen

Einfach, sicher, schnell:

Die neue Mein ELBA-App.*

Das persönlichste Banking Österreichs wird jetzt mit der neuen Mein ELBA-App noch einfacher, sicherer und schneller. Mit dem neuen Sicherheitsstandard pushTAN sowie Fingerprint oder Face ID können Sie Ihre Bankgeschäfte ab sofort noch schneller und unkomplizierter erledigen. raiffeisen.at/mein-elba-app

Jetzt downloaden!

Laden im **App Store**

JETZT BEI **Google Play**

raiffeisen.at/mein-elba-app

Medieninhaber: Raiffeisen-Landeswerbung
Niederösterreich-Wien, F.-W.-Raiffeisenplatz 1, 1020 Wien.

**Die Geschichte
von Natschbach**
- eine spannende
Zeitreise von den ersten
Siedlungspuren
bis in die jüngste
Vergangenheit

Natschbach im Wandel der Zeit
Von den ersten Siedlungspuren
und urkundlichen Zeugnissen
bis zum Jahr 1970

368 Seiten, Format A4, 280 Fotos, Preis: 45 Euro
Infos, Bestellungen & Kontakt: Andrea Nöhner - a.noehner@gaon.at - 0664/563 37 31

Frühjahrsputz 2019

DANK & ANERKENNUNG

an die
**Gemeinde
Natschbach-Loipersbach**

für
Ihr Engagement und Ihren Einsatz

die Natur
von achtlos weggeworfenem Abfall
zu befreien.

*Di. Stefan Pichler
1. stellv. Vorsitzender*
*Di. Engelbert Tschner
2. stellv. Vorsitzender*
*Di. Hubert
Präsident*

Umweltverbände

Von der Firma Louis Patz & Co in Wien zur Constantia - Patz Ges.m.b.H. in Loipersbach

Die Mitte des 19. Jahrhunderts einsetzende Industrialisierung der Österreichisch – Ungarischen Doppelmonarchie, und die damit verbundene steigende Handelstätigkeit, erforderte auch funktionierende Kommunikationsmöglichkeiten.

Während die Telegrafie – ursprünglich den Interessen des Heeres dienend – nur entlang der Bahnlinien Teile der Monarchie erschloss, entstanden vorerst – von privaten Gesellschaften errichtet – in den größeren Städten Wien, Prag, Brünn, Graz, Lemberg und Triest regionale Telefonnetze. So zählte man zum Jahresende 1881 in Wien 154 „Telefonabonnenten“.

Über 97% der zu übermittelten Nachrichten wurden als Brief oder Postkarte von der staatlichen Post bis in die letzten Winkel der Monarchie befördert. Ein Brief von Wien nach Neunkirchen wurde oft noch am selben Tag zugestellt, ein Schreiben von Prag nach Triest – je nach Witterung – innerhalb von 2 Tagen.



Geschäftsbrief – vorgefertigtes Antwortkuvert – am 1.12.1917 in Bozen unfrankiert aufgegeben. Der Empfänger – die Firma Louis Patz & Co in Wien 7 (heute 1070 Wien), Kirchengasse 43 musste daher nicht nur das Briefporto von 15 Heller, sondern auch das, für die aufwendigere Manipulation der Post anfallende, Strafporto von 15 Heller bezahlen. (2x 15 Heller Portomarken)

Der Erste Weltkrieg

Der Ausbruch des Ersten Weltkrieges – nach der Kriegserklärung Österreich-Ungarns an Serbien war – abgesehen von den vielen menschlichen Tragödien – auch für die Industrie eine Katastrophe.

Neben dem Wegfall vieler Geschäfts- und Handelsbeziehungen mit viele europäischen Ländern litt die Industrie unter dem Aderlass der zum Militär eingezogenen Arbeiter.

Öffentliche Mittel wurden fast ausschließlich in die Rüstungsindustrie gesteckt, andere Produktionen vernachlässigt oder eingestellt.

Wie so oft brachten aber militärische Notwendigkeiten in weiterer Folge auch zivilen Nutzen. Diente die Fliegerkurierlinie Wien – Krakau – Lemberg – Kiew ursprünglich lediglich zur Beförderung militärischer Dienstpost, so wurde ab 31.3.1918 auch der Transport privater Postsendungen von Wien nach Lemberg zugelassen.



Geschäftsbrief vom 16.4.1918 der Firma Louis Patz & Co an Sigmund Billet (vermutlich Handelsvertreter) zur Zeit in Krakau im Hotel Metropol, korrekt mit 15 Heller Briefmarke für den einfachen Brief sowie 4 Kronen Flugpostmarken (1 Krone Vermittlungsgebühr sowie 3 Kronen Flugpostzuschlag) frankiert, eine sehr teure Angelegenheit! (1 Krone = 100 Heller)

Die Firma Louis Patz & Co nutzte damit die neue Form der beschleunigten Beförderung bereits in der dritten Woche des Bestehens der ersten internationalen Flugpostlinie der Welt!!

Waren die Geschäftsverbindungen mit Krakau oder Bozen damals noch eine nationale Sache, (mit den Kronländern Tirol und Galizien) ist das heute nur über den Binnenmarkt der Europäischen Union machbar, für einen Internationalen Konzern wie die Constantia – Gruppe, mit einem Exportanteil von 95% - von besonderer Bedeutung!

100 Jahre später, dazwischen 2 Weltkriege und mehrere Weltwirtschaftskrisen, hat sich zwar der Firmenname und auch der Standort verändert, nicht aber das Prinzip:

Freie Wirtschaft und Handel sichern den Wirtschaftsstandort und unseren Wohlstand ab!!

Bürgermeister Günther Stellwag überreichte im Rahmen einer internen Feier den Geschäftsführern der Firma Constantia-Patz Ges.m.b.H. - DI Rainer Huber und Mag. Robert Edelsbacher - die, aus seiner eigenen Sammlung stammenden, Originalbelege.



Veranstaltungen in der Gemeinde Natschbach-Loipersbach



September	Veranstaltung	Veranstalter	Zeit	Ort
27.	Allerheiligen - Gräbersegnung	Pfarre	14 Uhr	Friedhof Natschbach
28.	Stockcar	Stockcar	13 Uhr	Sportplatz LB
28.	Herbstfest mit Gaudiwuzzler	FF Loipersbach	21 Uhr/15 Uhr	Feuerwehr LB
29.	Herbstfest Frühschoppen	FF Loipersbach	10.30 Uhr	Feuerwehr LB
30.9.-5.10.	Herbstreise	Senioren		Wagrain
Oktober				
8.	Feldenkrais	Gemeinde	18 Uhr	Gemeindeamt
12.	Stockcar-Testtag	Stockcar	10-12 u. 13-16 Uhr	Sportplatz LB
12.	Schmankerlheuriger	ÖVP	17 Uhr	Stadl LB
15.	Mutter-Kind-Treffen	Gemeinde	9 Uhr	Gemeinde/ Musikschule
19.	Brotbacktag	Fam. Tolstiuk	13 - 18 Uhr	Natschbach
24. - 28.	Mostheuriger	Fam. Tolstiuk	ab 10 Uhr	Natschbach
25.	Bunter Abend	Gemeinde	19 Uhr	Burggasthof
31.	Heldenehrung	Gemeinde	19 Uhr	Kapelle LB
November				
16.	Brotbacktag	Fam. Tolstiuk	13 - 18 Uhr	Natschbach
16.	"Musikalisch angerichtet"	Musikverein	ab 17 Uhr	Mostheuriger Tolstiuk
19.	Mutter-Kind-Treffen	Gemeinde	9 Uhr	Gemeinde/ Musikschule
22.	Championsleagueschnapsen	FPÖ	18.30 Uhr	San Marco
23.	Kathreinkränzchen	NÖ Bauernbund	20.30 Uhr	San Marco
30.	Adventausschank	Lichtmesssänger LB	17 Uhr	Spielplatz LB
30.	Adventsingen	Singgemeinschaft	18 Uhr	Kapelle NB
Dezember				
1.	Adventsingen	Singgemeinschaft	17 Uhr	Kapelle LB
5.	Adventfeier	Senioren	15 Uhr	Burggasthof
5.	Nikolausaktion	JVP	17 - 19 Uhr	Gemeindegebiet
7.	Punschstand	Bowlridersclub	14.30 Uhr	Bowlridieranlage LB
14.	Brotbacktag	Fam. Tolstiuk	13 - 18 Uhr	Natschbach
14.	Glühweinstand	USV-Fußball	16 Uhr	Waldfestplatz
15.	Glühweinstand	USV-Fußball	15 Uhr	Waldfestplatz
17.	Mutter-Kind-Treffen	Gemeinde	9 Uhr	Gemeinde/ Musikschule
21.	Weihnachtsverkauf	Fam. Tolstiuk	9 - 15 Uhr	Natschbach
24.	Weihnachtskindergarten	JVP	10 - 14 Uhr	Kindergarten LB
24.	Weihnachtsblasen	Musikverein	16 Uhr	Kapelle LG

Rückfragen und neue Termine:

Gemeindeamt unter 02635/62883-12 oder dinhobl@natschbach-loipersbach.gv.at